



Bürgerwindpark am Lammerskopf

AKUM 29.03.2023

www.heidelberg.de

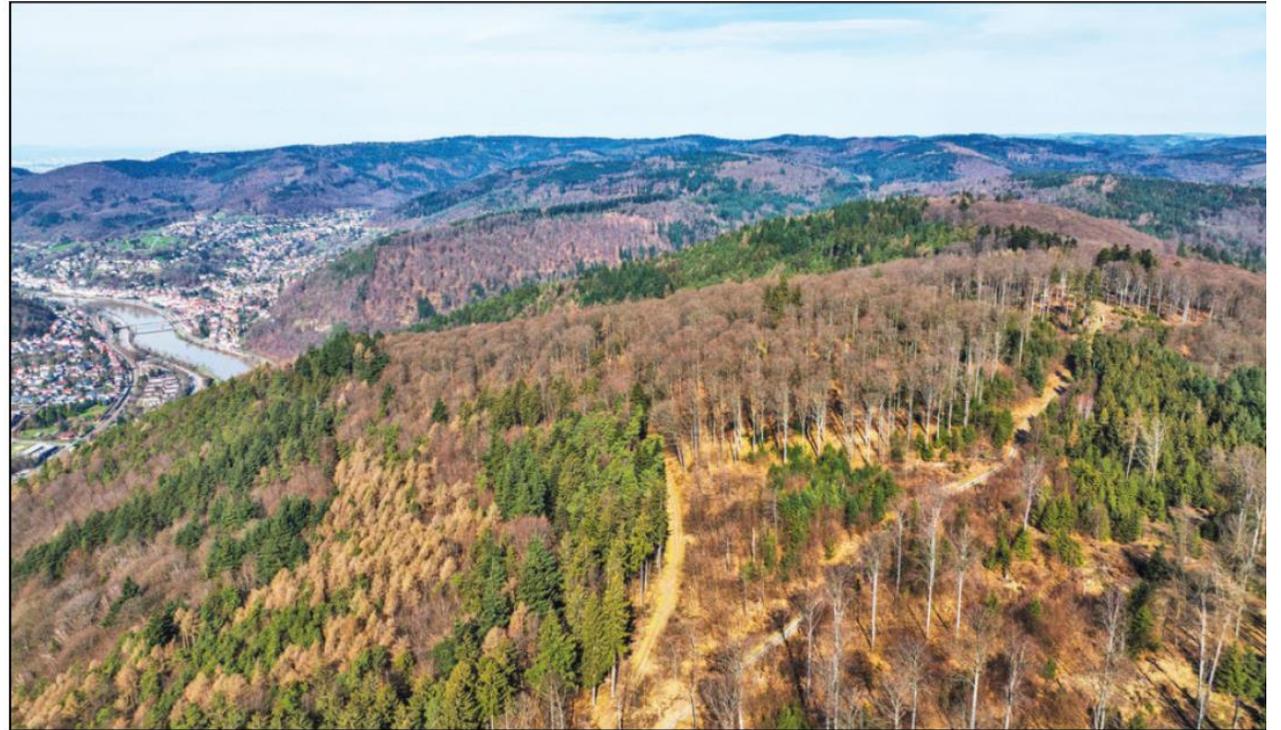
Bürgerwindpark am Lammerskopf auf der Gemarkung von Heidelberg-Schönau-Neckargemünd

stadtwerke
heidelberg

HEG Heidelberg
Energie
Genossenschaft

BürgerEnergieGenossenschaft
Kraichgau

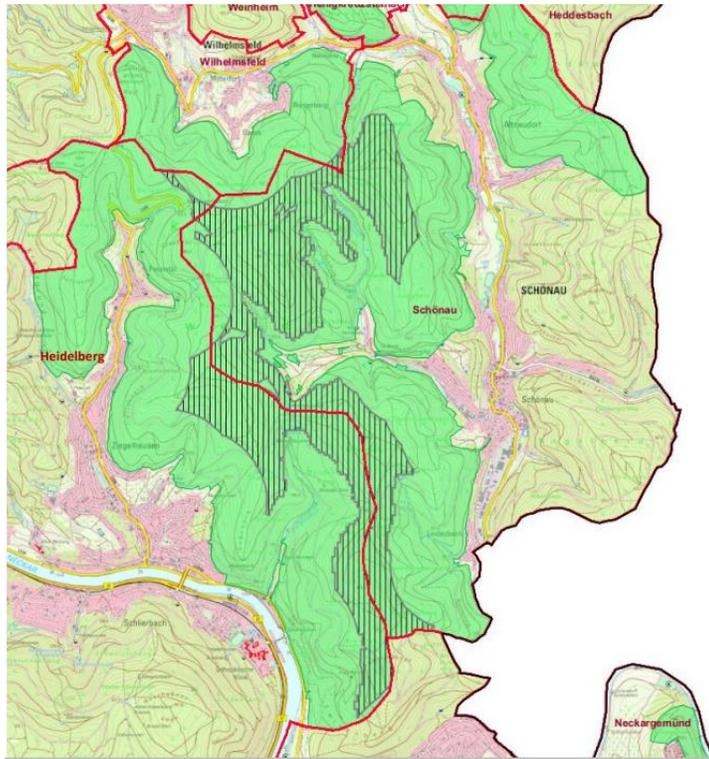
ENERGIEGENOSSENSCHAFT
STARKENBURG



Zehn bis 15 Windräder sollen auf dem Lammerskopf errichtet werden. Von Heidelberg aus würde man diese teilweise sehen – etwa von Ziegelhausen (links oben im Bild: rechte Neckarseite) und von Schlierbach (linke Neckarseite) aus. Fotos: Tobias Dittmer

Rhein-Neckar-Zeitung vom 23.03.2023

Potenzialfläche für die Errichtung von Windkraftanlagen



Karte ForstBW

 Dunkelgrün:
Staatswald (ForstBW)

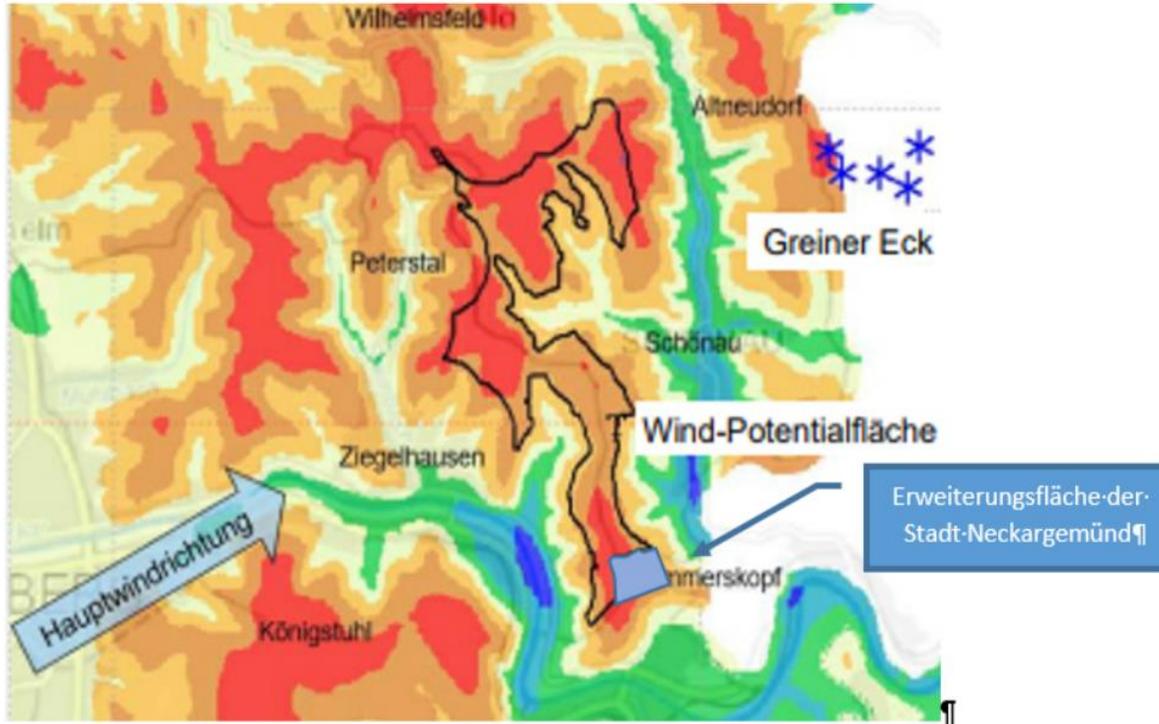
 Schwarz schraffiert:
Windkraftpotenzialflächen mit
Windhöffigkeit über 215 W/m²;
voraussichtlicher Bereich für die
Standorte der Windenergieanlagen

RNZ 28.01.2023:

- › Laut der Mitteilung plant der Staatsbetrieb "Forst BW", die "Potenzialfläche" bereits im Frühjahr für die Errichtung von Windkraftanlagen öffentlich zur Pacht auszuschreiben
- › Die Auswertung des Angebotsverfahrens und der Zuschlag an einen Projektierer sollen voraussichtlich im zweiten Quartal erfolgen
- › 2024 könnten dann Gutachten erstellt werden und sich das Genehmigungsverfahren anschließen
- › Größe der Potenzialfläche: ca. 600 ha

Planungsfläche:

zwischen Schönau und Heidelberg-Ziegelhausen mit Erweiterungsoption nach Neckargemünd



Erweiterung des Planungsraums

- › Grundsätzlich ist die Errichtung von ca. 10-15 Windenergie-Anlagen im Planungsraum möglich
- › Erweiterung durch die Teilfläche „Felsenberg“ auf der Gemarkung Neckargemünd durch Beschluss des Gemeinderats von Neckargemünd am 07.03.2023
- › Forderung : Forst BW soll Fläche im Rahmen eines Sonderverfahrens vergeben

Angebotsverfahren Fost BW

Regelfall

Angebotsverfahren:



Flächen werden auf der Homepage von Forst BW veröffentlicht



Anbieter haben *ca. 6 Wochen* Zeit zur Angebotsabgabe

Vergabekriterien:

70 % Wirtschaftliche Kriterien (Pachtangebot)

30 % Projektdarstellung

Sonderverfahren

Mehrere Fallkonstellationen:

- › Hier vor allem relevant: Windkraftprojekte mit regionalen oder wirtschaftspolitischen Zielsetzungen



Stichwort : **Innovationsausschreibung**
»Leuchtturmprojekt«



Innovationsbausteine im gemeinsamen Bewerbungskonzept



Baustein 1: Projektbeteiligte

Leuchtturm-Allianz und Willkommenskultur für Windkraft!



Baustein 2: Technologie

Vom Windstrom zur Wärmewende



Baustein 3: finanzielle Bürgerbeteiligung

Finanzierung als Schlüssel der regionalen Wertschöpfung



Baustein 4: Planungsbeirat

Betroffene zu Beteiligten machen



Baustein 5: Akzeptanzförderung

für eine gute Nachbarschaft mit der Windkraft



Baustein 6: Optimierung der Anlagentechnik

Testfeld für Verbesserungen von Windenergieanlagen



Baustein 7: genossenschaftliches Regionalstrommodell



Baustein 8: Interkommunaler Zusammenhalt

Enge Kooperation der Kommunen



Baustein 9: Informationszentrum für Umweltbildung

Wichtigste Innovationsaspekte

- Wärmewende: Fernwärmeausbau und grüne Fernwärme –
Der geplante Bürgerwindpark soll eine zentrale Rolle für die Versorgung von Großwärmepumpen und dezentralen Wärmepumpen und damit die lokale Wärmeversorgung übernehmen
- Finanzielle Bürgerbeteiligung – Willkommenskultur für Windenergie und regionale Wertschöpfung
- Planungs-Beirat: Standortgemeinden sowie Forst, Umwelt- und Naturschutzverbände – Betroffene zu Beteiligten machen
- Informationsvermittlung von „Not in my backyard“ zu „Please in my backyard“